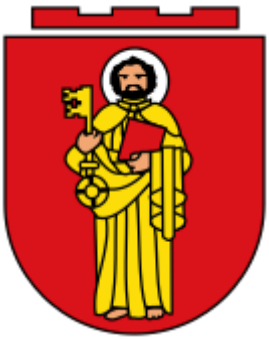
Wettbewerb „GLASPERLENSPIEL" – Endrunde
Kategorie II. Thema: Rheinland-Pfalz * Mainz * Trier * Koblenz

Dein Name: Deine Klasse:
Deine Schule:

Name Deines Deutschlehrers:

❶ **Welche Aussage / welcher Begriff gehört zu welcher Stadt?** / 14 Punkte



A

B

C

a) ihre Universität ist nach Johannes Gutenberg benannt
b) Open-Ohr-Festival
c) sie feierte im Jahr 1992 ihr 2000-jähriges Bestehen
d) Sitz der ältesten römisch-katholischen Diözese nördlich der Alpen
e) sie ist die Hochburg der rheinischen Fastnacht
f) hier ist der Sitz des Rhein-Mosel-Campus
g) Bierbörse
h) sie beansprucht den Titel (neben Worms) der ältesten Stadt Deutschlands für sich
i) ZDF (das Zweite Deutsche Fernsehen)
j) Gutenberg-Marathon
k) Dreikönigenhaus

A	Name:							
B	Name:							
C	Name:							

❷ **a)** Du hast Dich auch mit den **kulinarischen Spezialitäten** des Landes bekannt gemacht. Zuerst **finde** bitte die bekanntesten **Speisen** (nur senkrecht ↑ und waagerecht → suchen!). / 16 Punkte

[Die Bonusfrage: Wer ist ein *Schoppenstecher*? / Plus 1 Punkt

a) ein Weintrinker, der in vielen Weinstuben seine Nase in möglichst viele Gläser steckt.

b) ein Wirt, der das neue Weinfass vor seinen Gästen anzapft.

c) ein Gutsherr, der auf seinem Weingut ein neues Fass Wein ansticht.]

O	K	Ü	M	M	E	L	S	T	A	N	G	E	G	Ö
F	E	U	H	A	N	D	K	Ä	S	A	I	I	R	M
G	I	P	F	I	F	F	C	H	E	N	G	R	Ü	A
E	N	L	E	N	O	Q	A	S	K	G	E	E	N	V
M	A	I	N	Z	E	R	S	C	H	I	N	K	E	N
D	Ö	B	B	E	K	O	O	C	H	E	W	U	S	I
A	S	K	E	R	A	I	T	E	W	R	A	N	O	E
K	C	Ü	Z	S	T	Ä	G	U	L	S	R	G	S	D
Ä	H	G	Ä	T	O	R	B	E	N	T	T	S	S	L
S	U	O	G	A	I	S	T	E	R	I	U	Ä	E	I
T	S	P	U	N	D	K	Ä	S	I	F	N	P	O	N
U	T	R	N	G	O	W	E	R	U	T	G	L	A	G
P	I	Ä	T	E	W	O	R	I	N	Q	L	B	Q	I

1.	**2.**	**3.**	**4.**
5.	**6.**	**7.**	**8.**

❷ **b)** Jetzt solltest Du die gefundenen Speisen mit den **Beschreibungen** und **Bildern** verbinden!

a) Das ist eine vor allem in Mainz und Worms, benutzte Volumenmaßeinheit für Wein. Sie entspricht 0,1 Liter.

b) Es ist eine kalte Kräutersauce, in die meist traditionell sieben Kräuter: Borretsch, Kerbel, Kresse, Petersilie, Pimpinelle, Sauerampfer und Schnittlauch gehören.

c) Es war ursprünglich ein „Arme-Leute-Essen“. Er ist ein Topfkuchen.

d) Er ist eine Art Sauermilchkäse. Der Name und die Größe stammen von der ursprünglichen Herstellungsweise, bei der er mit der Hand geformt wird.

e) Sie ist ein dünnwandiges, leicht konisches Weinglas. Grundsätzlich hat sie ein Fassungsvermögen von 0,4 l.

f) Das bekannte, längliche Kleingebäck besteht aus einem hellen Hefeteig, das von Hand oder maschinell in Form gebracht und mit Salz und Kümmel bestreut wird.

g) Dieser Käse stammt ursprünglich aus dem nördlichen Rheinhessen. Die traditionelle, kegelförmige Form erinnert an den Spund im oberen Bereich eines Holzfasses, von dem die Bezeichnung abgeleitet ist.

h) Er war eine seit dem Spätmittelalter überregional verbreitete Bezeichnung für Räucherschinken aus Mainz, die zum Teil auch andere deutsche Herkunftsregionen einschloss.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

Beschreibung	a)	b)	c)	d)
Bild Nr.				
Beschreibung	e)	f)	g)	h)
Bild Nr.				

❸ Was trifft auf die Sehenswürdigkeiten von **Mainz** zu? Markiere die Aussagen. / 22 Punkte
(Es gibt mehrere richtige Aussagen.)

1.

a) Die Det-Ampel befindet sich am höchst frequentierten Fußgängerüberweg in den Innenstadt.

b) Anton, Berti, Conni, Det, Edi und Fritzchen sind auf den einzigartigen Ampeln zu erkennen.

c) In Mainz gibt es nur Det Mainzelmännchen.

d) Die Mainzermännchen bevölkern die ganze Stadt.

2.

a) Es wurde 1236 erbaut.

b) Das Heilig-Geist-Spital ist heute ein sakrales Gebäude.

c) Am Anfang diente es als Unterkunft für u.a. Pilger.

d) Das neben dem Spital liegende Restaurant zieht jährlich hunderte von Touristen an.

3.

a) Sie ist der Zeiger einer einmaligen Sonnenuhr.

b) Sie ist ein Geschenk der alten Römer.

c) Sie ist das Zentrum des Zentrums der Stadt.

d) Der Helm eines römischen Legionärs an ihr erinnert an die Stadtgründung im Jahr 13 vor Christus.

4.

a) Eigentlich gab es keine gemeinsame Vergangenheit in Hinsicht auf Mainz und Schillers Leben.

b) Das Standbild steht auf dem nach ihm benannten Platz.

c) Das Standbild steht in dem Volkspark, der besonders von Studenten gern besucht wird.

d) Bei den Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des großen Dichters hatte die Stadt vor, ihm ein Denkmal zu stellen.

5.

a) Der Eisenturm ist einer der 34 Tor- und Wachtürme der mittelalterlichen Stadt.

b) Das ist der Torturm der Stadtmauer.

c) Früher gab es in ihm sogar ein Militärgefängnis.

d) Seinen Namen bekam er von dem einst am Rheinufer abgehaltenen Eisenmarkt.

6.

a) Während des 2. Weltkrieges war er im Exil in den USA.

b) Sein bekanntestes Werk ist Des Teufels General.

c) Er starb in Mainz nach seiner Rückkehr.

d) Er ließ sich in der Schweiz nieder.

7.

a) Einzigartig in Deutschland sind seine Fenster in der Stephanskirche.

b) Chagall schuf insgesamt 9 Fenster.

c) Chagall lebte lange Zeit in Mainz.

d) Diese sind die letzten Kirchenfenster, die Chagall in seinem Leben schuf.

8.

a) Das Bronzestandbild des Erfinders ist überlebensgroß.

b) Der dänische Bildhauer Thorvaldsen schuf das Denkmal.

c) Zur Einweihung des Denkmals feierte die Stadt 3 Tage lang.

d) Das klassizistische Denkmal wurde in Paris gegossen.

❹ **a)** Welches **Wort** / welcher **Ausdruck** passt **in die Lücke**? / 10 Punkte

Trier ist die älteste Stadt Deutschlands und zählte einst …… den größten Metropolen des Römischen
1. a) auf b) mit c) zu
Reiches. In der Spätantike wurde die …… Handelsstadt zur Kaiserresidenz des Imperium Romanum
2. a) springende b) blühende c) abgeblühte
erhoben. Das Stadtbild Triers ist bis heute …….. von Monumentalbauten der Antike.
3. a) ausgeformt b) eingeprägt c) geprägt
Im Jahr 1986 wurden neben den Kirchen Dom und Liebfrauen noch ….. Römerbauten in die Liste der
4. a) sieben b) acht c) neun
UNESCO-Weltkulturerbestätten aufgenommen. In Trier ist die Antike …… erlebbar.
5. a) auf Schritt und Tritt b) von Schitt zu Schritt von Schritt und Tritt
Im Rheinischen Landesmuseum sind die Highlights …… der römischen Kaiserzeit,
6. a) der größte Goldschatz b) die bedeutendste Skulpturensammlung c) die größte Papyrisammlung
und die größte Mosaiksammlung nördlich der Alpen.
Die Thermen am Viehmarkt …….. Besuchern einen Einblick in die Stadtgeschichte Triers. Aber auch
7. a) zeigen b) bieten c) aufweisen
die Villa Otrang und die Klause Kastel etwas …… von Trier sind einen Besuch wert.
8. a) außerhalb b) innerhalb c) abwerts
Das Amphitheater begeisterte immer schon als Unterhaltungsstätte die Bevölkerung. Bis heute können die Käfige und Bereiche, …….. Mensch und Tier auf ihren Kampf warteten, besichtigt werden.
9. a) auf dem b) in den c) in denen
Im Amphitheater ……. bis zu 18.000 Zuschauer Platz.
10. a) befinden sich b) finden c) gibt es

❹ **b) Welche antiken Bauten** sind im Text **erwähnt**? Schreib die **Namen** in die Kasten. Es gibt aber mehr Bilder über Sehenswürdigkeiten der Stadt, schreib die Namen ebenfalls in die Kasten. Welche Gebäude sind nicht in Trier? / 10 Punkte

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

In Trier und im Text	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name
In Trier, nicht im Text:	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name
	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name
Nicht in Trier	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name	Nr.: Name

❺ Unten findest Du Behauptungen über das **Deutsche Eck** von **Koblenz**. Welche ist richtig (R) bzw. falsch (F)? / 6 Punkte

1. Es ist eine eine künstlich aufgeschüttete Landzunge.
2. Hier mündet die Saar in den Rhein.
3. Hier steht ein monumentales Reiterstandbild.
4. Es wurde zu Ehren des ersten Deutschen Kaisers errichtet.
5. Er hieß Wilhelm II.
6. Es war als Denkmal für die Deutsche Reichsgründung 1871 gedacht.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

❻ Hier sind weitere 5 Sehenswürdigkeiten von Koblenz versteckt. Wie heißen sie? Zu welchem Text bzw. Bild passen sie? / 5 Punkte

al – bahn – breit – brun – burg – che – eh – fes – flo – gel – kir – nen – ren – rins – schän – seil – stein – te – tung

1. Sie ist eine ehemalige kurfürstliche Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert.

2. Seit dem 2. Juli 2010 ist sie die Größte in Deutschland. Schon nach ihrem dreimonatigen Testbetrieb mit 180.000 Fahrgästen stellt sie eine der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau 2011 dar. Sie ist 890 Meter lang.

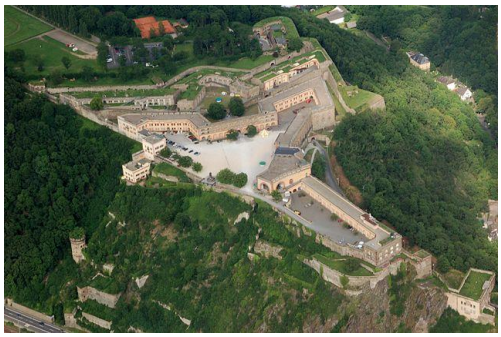
3. Die evangelische Kirche in der Altstadt wurde 1100 errichtet und war ursprünglich eine Marienkirche.

4. Er wurde 1940 vor dem Rathaus errichtet, und setzt dem Koblenzer Schängel, einem Lausbuben, ein Denkmal.

5. Ihr barocker Vorgängerbau, der auf eine um das Jahr 1000 errichtete Burg zurückging, wurde 1801 von französischen Revolutionstruppen gesprengt. In ihrer heutigen Gestalt wurde die Zitadelle zwischen 1817 und 1828 neu errichtet.

a)

b)



c)

d)

e)

Name	Nr.	Bild
	1.	
	2.	
	3.	
	4.	
	5.	

❼ Man sollte sich nicht nur alte Gebäde ansehen! Lies bitte unseren letzten Text, danach sehe dir die Fotos an. Welche könnten **dem Tex entsprechen**? Markiere sie (Kreuze die Nummer durch!) Welche stehen NICHT auf dem Zentralplatz? Streiche die BILDER durch! / 6 Punkte

Das pulsierende Zentrum der Stadt – Der Zentralplatz

Nach einem mehrjährigen Dornröschenschlaf ist der Koblenzer Zentralplatz 2013 wieder erwacht und nun das pulsierende Zentrum der Stadt an Rhein und Mosel. Denn neben dem Forum Mittelrhein – einem der modernsten Shoppingcentern der Region – haben hier auch Kunst und Kultur mit dem Forum Confluentes ein neues Zuhause gefunden.

Der Zentralplatz wurde erst nach dem Zweiten Weltkrieg, im Zuge des Wiederaufbaus der Stadt Koblenz, geschaffen und ist damit kein historisch gewachsener Platz, wie die anderen Koblenzer Plätze in der Altstadt. Vor dem Zweiten Weltkrieg war dieser Bereich dicht mit Fachwerkhäusern bebaut und wurde bei den schweren Luftangriffen auf Koblenz völlig verwüstet.

Im Zuge des Wiederaufbaus wurde der Zentralplatz neu geschaffen. Bis zu Ihrem Abriss Mitte der 1960er Jahre verlief hier ein Teil der mittelalterlichen Stadtmauer.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Insgesamt 89 Punkte.

DU HAST DIE ENDRUNDE GESCHAFFT. ICH GRATULIERE!